

Pressemitteilung, 19.02.2008

**SPD liegt Schreiben von Sparkassenchef Naser vor: Maget sieht Lügenvorwurf gegen Huber bestätigt - Rücktritt unvermeidbar
SPD-Fraktionschef: Finanzminister hat dem Landtag drei Mal nicht vollständig und nicht wahrheitsgemäß berichtet - Noch heute Fragenkatalog an Beckstein**

Die SPD sieht sich durch ein Schreiben des Geschäftsführenden Präsidenten des Sparkassenverbands Bayern, Dr. Siegfried Naser, der auch Vorsitzender des Verwaltungsrats der Bayerischen Landesbank (BayernLB) ist, in ihrem Vorwurf bestätigt, dass Finanzminister Huber in der Landesbankaffäre den Bayerischen Landtag angelogen hat und deswegen von seinem Amt zurücktreten muss. Dem Vorsitzenden der SPD-Landtagsfraktion, **Franz Maget**, liegt Nasers Brief vor, den dieser am vergangenen Donnerstag (14. Februar) im Zusammenhang mit der Krise bei der BayernLB an die Vorstände der bayerischen Sparkassen geschickt hat.

„Aus diesem Brief des Vorsitzenden des Verwaltungsrats der BayernLB geht zweifelsfrei hervor, dass bereits seit Wochen Zahlen über die mögliche Höhe der Belastungen der BayernLB aus dem Geschäft mit forderungsgesicherten Wertpapieren vorlagen“, stellt SPD-Fraktionschef Maget fest. „Desweiteren ist nunmehr klar, dass sich die Eigentümer der Bank – der Freistaat Bayern und die bayerischen Sparkassen – seit Sommer 2007 ‚intensiv und häufig‘ (wie es wörtlich in Nasers Schreiben heißt) mit dieser Materie befasst haben.“

Maget: „Daraus ergibt sich eindeutig, dass Finanzminister Huber dem Plenum des Bayerischen Landtags und dem Haushaltsausschuss des Parlaments sowohl in der Ministerbefragung durch die SPD am 30. Januar als auch im Haushaltsausschuss am vergangenen Dienstag (12. 2.) und ebenso in der Plenarsitzung am vergangenen Donnerstag (14. 2.) nicht vollständig und nicht wahrheitsgemäß berichtet hat. Mein erstmals am vergangenen Mittwoch (13. 2.) gegen Minister Huber erhobener Vorwurf der Lüge hat sich bereits jetzt als berechtigt herausgestellt“, betont der Landtags-Oppositionschef.

TEL: (089)4126-2347, FAX: 4126-1168

Maximilianeum, 81627 München - www.bayernspd-landtag.de - presse@bayernspd-landtag.de

Maget kündigt an, dass die SPD-Landtagsfraktion noch am heutigen Dienstag zur weiteren Aufklärung der Huber-Landesbank-Lügen-Affäre dem bayerischen Ministerpräsidenten Beckstein, der als früherer Innenminister bis zu seiner Wahl zum Regierungschef des Freistaats im Herbst vergangenen Jahres über viele Jahre ebenfalls dem Verwaltungsrat der BayernLB angehörte, und Finanzminister Huber einen umfassenden Fragenkatalog zuleiten wird. Maget: „Ein Rücktritt von Erwin Huber als Minister wird unvermeidbar sein.“

Im Wortlaut zum Download:

[Der Brief von Sparkassenverbandschef Naser an die Vorstände der bayerischen Sparkassen](#)

Links zum Thema:

- [SPD verwundert über Huber bei BayernLB-Krise: Noch letzte Woche vor dem Landtag zusätzlichen Kapitalbedarf bestritten \(18.02.2008\)](#)
Haushaltssprecher Dupper: SPD lehnt jeden finanzpolitischen Blindflug ab
- [Landesbank: Huber soll Öffentlichkeit vollständig informieren \(15.02.2008\)](#)
SPD-Fraktionschef Franz Maget: Huber und Beckstein wollten Informationen wegen der Kommunalwahlen nicht veröffentlichen - Jetzt alle Fakten auf den Tisch legen
- [Franz Maget: Entweder hat Minister Huber den Landtag angelogen oder er ist ahnungslos und ungeeignet für sein Amt \(14.02.2008\)](#)
Franz Maget zur Regierungserklärung von Finanzminister Huber
- [SPD will mit Dringlichkeitsantrag im Landtag Auskunft zum Engagement der BayernLB - 5 Milliarden € auf dem US-Hypothekenmarkt? \(13.02.2008\)](#)
Wie hoch sind die Verluste? Am Donnerstag im Plenum des Bayerischen Landtags
- [Franz Maget: Schwarzer Tag für die CSU-Staatsregierung \(13.02.2008\)](#)
Landesbank-Verluste in Höhe von 1,9 Milliarden: Finanzminister Huber hat in Kontrollfunktion versagt - Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Landesbank müssen um ihre Arbeitsplätze fürchten - Steuerzahler und die Sparkassen zahlen die Zeche

TEL: (089)4126-2347, FAX: 4126-1168

Maximilianeum, 81627 München - www.bayernspd-landtag.de - presse@bayernspd-landtag.de

- [Maget nimmt Beckstein und Huber bei BayernLB in Mitverantwortung und fordert noch vor der Kommunalwahlen Offenlegung der Verluste \(12.02.2008\)](#)
Ministerpräsident und Finanzminister saßen und sitzen seit Jahren im BayernLB-Verwaltungsrat: Was wussten und wissen sie von den Fehlentwicklungen?
- [Franz Maget nennt 2,5 Milliarden Euro mögliche Verluste bei Landesbank Wahnsinnzahl - Beckstein und Huber müssen Karten auf den Tisch legen \(12.02.2008\)](#)
SPD-Fraktionschef fordert sofortiges Ende der Geheimnistuerei noch vor der Kommunalwahl
- [Warum haben Beckstein und Huber die Risikogeschäfte der bayerischen Landesbank zugelassen? \(30.01.2008\)](#)
Dringlichkeitsantrag zu möglichen Milliardenverlusten der bayerischen Landesbank
- [Landesbank: Huber soll Öffentlichkeit vollständig informieren \(15.02.2008\)](#)
SPD-Fraktionschef Franz Maget: Huber und Beckstein wollten Informationen wegen der Kommunalwahlen nicht veröffentlichen - Jetzt alle Fakten auf den Tisch legen
- [Franz Maget: Schwarzer Tag für die CSU-Staatsregierung \(13.02.2008\)](#)
Landesbank-Verluste in Höhe von 1,9 Milliarden: Finanzminister Huber hat in Kontrollfunktion versagt - Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Landesbank müssen um ihre Arbeitsplätze fürchten - Steuerzahler und die Sparkassen zahlen die Zeche
- [Franz Maget nennt 2,5 Milliarden Euro mögliche Verluste bei Landesbank Wahnsinnzahl - Beckstein und Huber müssen Karten auf den Tisch legen \(12.02.2008\)](#)
SPD-Fraktionschef fordert sofortiges Ende der Geheimnistuerei noch vor der Kommunalwahl
- [Warum haben Beckstein und Huber die Risikogeschäfte der bayerischen Landesbank zugelassen? \(30.01.2008\)](#)
Dringlichkeitsantrag zu möglichen Milliardenverlusten der bayerischen Landesbank
- [Eigenständiger Weg für die Bayerische Landesbank am besten \(28.11.2007\)](#)
Jürgen Dupper zum heutigen Bericht des Finanzministers im Haushaltsausschuss
- [Mehr Kontrolle für Landesbanken \(04.09.2007\)](#)
Risikoreiche US-Immobilien-geschäfte: Fraktionsvize Dr. Thomas Beyer: Was

TEL: (089)4126-2347, FAX: 4126-1168

Maximilianeum, 81627 München - www.bayernspd-landtag.de - presse@bayernspd-landtag.de

hat Faltlhauser gebilligt?

- [Keine Hochriskospekulationen von Landesbanken \(28.08.2007\)](#)
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender Dr. Thomas Beyer: Steuerzahler und Sparkassenkunden zahlen die Zeche
- [Welches Risiko trägt die Bayerische Landesbank? \(26.08.2007\)](#)
SPD-Fraktionsvize Beyer fordert von Finanzminister Faltlhauser Klarheit über Engagements im US-Immobilienmarkt
- Mit freundlichen Grüßen
Michael Langer
Pressesprecher